

Forum NEUE POLITIK

Eine Bildungs-Initiative
der Rudolf Steiner Gesellschaft e. V.
für Politische Bildung und eine
NEUE POLITIK
für eine menschliche Zukunft

Strategie

2018

Forum NEUE POLITIK

Forum NEUE POLITIK ist eine Initiative der Rudolf Steiner Gesellschaft e.V.

Ziele sind:

- die Förderung einer allgemeinen politischen Geistes-Bildung für eine völlig NEUE POLITIK in der Zukunft,
- die Vermittlung von Wissen zur Gestaltung einer menschlichen Zukunftspolitik und
- der Aufruf an die Menschen, sich zu informieren und aus dieser Information heraus politisch aktiv zu werden, also die Informationen in der Praxis umzusetzen.

Unzählige Menschen machen sich ernsthaft Sorgen um die Welt und die Menschheit:

- Wie soll das weitergehen?
- Wo gibt es eine Lösung für die Krisen?
- Gibt es eine Vision und einen Weg zu ihrer Verwirklichung?

JA: Es gibt eine Vision und einen Weg für eine menschliche Zukunft!

Diese Vision wollen wir teilen und weiterentwickeln mit all jenen Menschen, die sich mitverantwortlich fühlen für die Welt und ihre Zukunft, um einen Impuls zu geben, dass diese Vision Wirklichkeit werden kann.

Diese Vision haben wir zusammengefasst unter dem Begriff „NEUE POLITIK“.

Diese NEUE POLITIK zu entwickeln, zu beschreiben und Menschen dafür zu schulen und auszubilden ist Ziel unserer Initiative, so dass dieses Wissen in bestehende oder neu zu gründende politische Institutionen einfließen kann.

„Auch ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit einem Schritt“ – und so beginnen wir - die Vision im Blick- damit, Menschen anzusprechen, die sich engagieren möchten, weil sie den Zustand unserer Gesellschaft nicht mehr ertragen, die Verantwortung übernehmen dafür, dass Menschlichkeit wieder salonfähig wird.

Dafür brauchen wir neue, mutige Menschen, Politiker und solche, die es werden wollen, eine neue Politikergeneration, die sich öffentlich einsetzen für unterschiedliche Anliegen und Themen, und all jene, die sich gesellschaftspolitisch engagieren wollen.

Das Wesentliche der NEUEN POLITIK ist eine

Politische Geistesbildung - Bildung für eine NEUE POLITIK

Für eine wirkliche NEUE POLITIK braucht es ein NEUES WISSEN, denn es hat sich gezeigt, dass mit dem alten Wissen vor allem politisches und unmenschliches Chaos entsteht.

Dieses Wissen, auch um in der rechten Weise und im Interesse aller tätig zu werden, ist das Wissen, das in der Politik bislang völlig fehlt, das Wissen

- um die Zusammenhänge und geistigen Hintergründe unseres Weltgeschehens,
- um die korrekte Geschichtsschreibung,
- um die geistigen Gesetze des sozialen Zusammenlebens der Menschheit.

Und es braucht vor allem den Mut, zu einem solchen NEUEN WISSEN zu stehen.

Unser erstes Ziel ist, vielen Menschen dieses NEUE WISSEN anzubieten:

- 4 Module mit 6 eintägigen Seminaren (Im Verlauf von 1,5 Jahren)
- Social Media Training
- Vernetzung der Teilnehmer
- Begleitung bei der Umsetzung der individuellen Projektarbeit
- Zertifikat

Im Folgenden sind die wesentlichen Aspekte der NEUEN POLITIK beschrieben.

Forum NEUE POLITIK - NEUE POLITIK kurz skizziert

Tatsache ist, dass

- die heutige Politik in allen Belangen an der Wirklichkeit scheitert, weil sie die Gesetze der Wirklichkeit nicht kennt und berücksichtigt, weil es eben keine entsprechende politische Bildung gibt, die der Wirklichkeit gerecht wird. Dies zeigt sich im Chaos in der Welt und den großen Weltkrisen und der umfassenden Politikverdrossenheit mit der jetzigen Politik in ihren Inhalten;
- der Stil der heutigen Politik größtenteils ebenso des Menschen unwürdig ist wie der Inhalt der Politik.

Was verstehen wir dabei unter Wirklichkeit? Die Wirklichkeit sind all die Gesetze des Kosmos, die diesen regulieren, so dass er eine harmonische Einheit bildet. Die Gesetze unseres Körpers stellen die Wirklichkeit dar, welche ihm die Gesundheit ermöglichen. Krebs dagegen ist auch eine Wirklichkeit, aber eine von uns selbst geschaffene ungesunde. Ebenso ist es mit unseren sozialen Strukturen. Es gäbe und gibt auch gesunde soziale Strukturen. Nicht an solchen ungesunden Wirklichkeiten haben wir uns zu orientieren, sondern an der gesundmachenden. Die Politik heute kennt nicht die gesundmachende Gesetze, deshalb entsteht all das Chaos in der Gesellschaft. Die Krankheiten entwickeln sich dabei wie Krebsgeschwüre, die dann durch „Operationen“ wie Krieg beseitigt werden.

Unsere Plattform und Initiative soll daher zu dienen, viele Menschen umfassend zu informieren und zu bilden, um eine parteienübergreifende politische Meinungsbildung in der Gesellschaft zu bewirken und daraus auch politische Initiativen zu entwickeln, die unabhängig von dieser Bewegung sich direkt in der Politik engagieren (neue Parteien).

Der wesentliche Inhalt der NEUEN POLITIK beruht auf einem ganzheitlichen Menschenbild und einer ganzheitlichen Sichtweise auf die Gesellschaft.

Das Menschenbild geht von einem freien, selbstbestimmten Menschen aus und einer Bildung, die dieses Ziel verwirklicht.

Das Bild der Gesellschaft geht von der Tatsache aus, dass die Gesellschaft einen lebendigen Organismus darstellt und dass dieser Organismus wie jeder Organismus gegliedert ist, also eigenständige Organsysteme besitzt wie der menschliche Organismus das Nervensystem, Stoffwechselsystem, usw. Dabei gehen wir von der wissenschaftlichen Erkenntnis aus, dass dieser soziale Organismus, unsere Gesellschaft in drei große Organsysteme gegliedert ist, die Politik, die Wirtschaft und die Bildung. Man spricht daher von einer „Sozialen Dreigliederung“ oder „Dreigliederung des Sozialen Organismus. Von dieser Tatsache gehen wir bei der NEUEN POLITIK aus.

Eine wirklichkeitsgerechte Politik, die wir als NEUE POLITIK bezeichnen, muss diese Tatsachen berücksichtigen. Daraus ergeben sich dann konsequenterweise völlig neue politische Richtlinien. Es werden dabei natürlicherweise die hohen Ideale von FREIHEIT, GLEICHHEIT und BRÜDERLICHKEIT verwirklicht.

Es geht dabei um einen ganzheitlichen Wertewandel in Richtung dieser Werte und der Werte der WAHRHEIT und LIEBE, um der WÜRDE des Menschen wirklich gerecht zu werden.

Wir sehen daher die drei großen Ziele einer NEUEN POLITIK in einer evolutionären Umgestaltung der Gesellschaft in Richtung eines gesunden gesellschaftlichen Organismus mit den folgenden Merkmalen:

- **Freiheit** in Kultur- und Bildungswesen, allgemein „**Geistesleben**“ mit einer Autonomie aller Bildung, d. h. Befreiung von politischen und wirtschaftlichen Einflussnahmen;
- **Gleichheit** im politischen Rechtswesen, allgemein „**Rechtsleben**“ mit einer Autonomie dieses Systems als Staat, aber mit wesentlich beschränkter Macht, dafür Befreiung von dem Einfluss des Lobbyismus der Wirtschaft und des Großkapitals;
- **Brüderlichkeit** in der Wirtschaft, allgemein „**Wirtschaftsleben**“ mit einer Autonomie der Wirtschaft, also Befreiung von politischem Einfluss, aber auch Zurücknahme des Einflusses auf die Politik.

Die Gliederung unserer Gesellschaft in drei autonome Teilsysteme, in der modernen, ganzheitlichen Soziologie auch „Soziale Dreigliederung“ oder „Dreigliederung des sozialen Organismus“ genannt, und damit die Entflechtung des modernen „Einheitsstaates“, in dem die Politik alle Bereiche in ihrer Macht hat und gleichzeitig Marionette der Wirtschaft ist, ist aus moderner wissenschaftlicher Sicht, der grundsätzliche Lösungsansatz für die Lösung der großen Weltkrisen, ausgehend von der so genannten „sozialen Frage“ des 18. Jahrhunderts mit der Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Menschen im Dienst eines anonymen Kapitals mit Zerstörung aller menschlichen und sozialen Strukturen.

Unsere Gesellschaft ist ein Organismus und wie jeder Organismus kann dieser krank oder gesund sein. Heute ist unsere weltweite menschliche Gesellschaft extrem krank. Eine Gesundung kann nur erfolgen, wenn man die Gesetze dieses Organismus kennt und ihnen entsprechend handelt.

Das ist unser Ansatz und unsere Bewegung will über diesen Ansatz informieren und schulen, damit so eine globale Gesundung Schritt für Schritt möglich wird.

Wir laden daher dazu ein und rufen auf, aktives und passives Mitglied des FORUM NEUE POLITIK zu werden. Wenn viele Menschen für dieses Ziel und in diesem Sinne mitwirken, kann die Menschheit gesunden. Wenn nicht, werden alle Formen von Krisen und Kriegen weiterhin die Menschheit heimsuchen und Kultur und Zivilisation zerstören.

Jeder Interessierte möge sich dazu melden - siehe Impressum und Kontakt am Ende.

Im Weiteren ist umfassender beschrieben, was die Inhalte und der Stil einer NEUEN POLITIK sein können.

Wenn daraus neue aktive politische Initiativen, auch Parteien entstehen, um die Inhalte umzusetzen, ist das Ziel dieser Plattform - auch als Bildungsinitiative - erfüllt.

Kurzer Überblick über die inhaltlichen Zielsetzungen einer NEUEN POLITIK

Aspekt der „Brüderlichkeit“

1. Gesundes Geldwesen - Beendigung der Macht des Kapitals

Es ist offensichtlich, dass die Welt heute vor allem durch die freie Erzeugung und den freien Fluss des Kapitals regiert wird.

Der „Markt“ würde alles zum Wohle aller Regeln – frei nach dem Motto „Geht es der Wirtschaft gut, geht es allen gut“! Eine solche alte ökonomische Lehrmeinung hat sich längst als katastrophal gezeigt.

So genannte Demokratien sind daher letztlich Scheindemokratien.

Die Kasinomenalität der Finanzindustrie führt zu unmenschlicher und unsozialer Vermehrung und Verteilung von Kapital.

Dies liegt daran, dass Geld Macht bedeutet, denn Geld ist der Anspruch auf die Leistung eines anderen. Viel Geld bedeutet viel Macht über andere. Konzentriert viel Geld in einer Hand bedeutet konzentrierte Macht in wenigen Händen.

Das bedeutet, dass heute das Geld als Machtmittel die Welt beherrscht und nicht der Mensch als freies Individuum.

Diese Machtstruktur und der Spekulationswahn, der es Menschen ermöglicht, ohne eigene Arbeit Macht über Andere zu gewinnen, die zum Wohle der Gemeinschaft arbeiten, ist absolut unmoralisch und unmenschlich und daher durch uns freie Menschen als Weltbürger zu beenden.

Ein gesundes Geldwesen kann auch nur ein solches sein, in dem die Arbeitsleistung der Menschen der einzige Maßstab für die Sicherung der Währung sein kann. Alle anderen Deckungen sind illusorisch und ungesund. Geld sollte immer in Verbindung mit menschlicher Arbeitsleistung stehen.

Ein gesundes Geldwesen kann auch nur ein solches sein, in dem die Arbeitsleistung eines Volkes der einzige Maßstab für die Sicherung der Währung sein kann. Alle anderen Deckungen sind illusorisch und ungesund. Geld steht immer in Verbindung mit menschlicher Arbeitsleistung.

Es ist völlig klar, dass gerade diejenigen, die eine solche Macht in Händen haben, mit allen Mitteln das zu verhindern trachten, und: mit allen Mitteln bedeutet mit allen Mitteln.

Denn es ist offensichtlich, dass alle Politiker, die gegen das im Hintergrund wirkende Machtssystem über das Großkapital versuchten oder versuchen, rechtschaffen zu handeln, auf brutale Art beseitigt werden. Abraham Lincoln und John F. Kennedy waren die prominentesten Opfer - neben Millionen namenloser Opfer.

Es wird aber der Appell auch an all diese Menschen mit Geldmacht in ihren Händen gerichtet, zu bedenken, was sie da tun und der Appell an alle anderen Menschen, sich zusammenzuschließen, um diese Macht durch die Macht der Menschlichkeit zu ersetzen.

Es wird aber der Appell auch an all rechtschaffenen Politiker gerichtet, ihre Zivilcourage einzusetzen und ihr Engagement in einem gemeinsamem Wirken zu fokussieren, dass Politiker sich wieder frei für solche Ziele einsetzen können, ohne Gefahr zu laufen, sofort beseitigt zu werden. Denn bis heute haben alle Parteien nichts gegen diese Macht des Kapitals unternommen, sondern sind weiterhin Spielball dieser Kräfte und argumentieren in diesem Sinn – egal ob bewusst oder unbewusst.

Trotz des Wissens um diese Situation und die Gefahren oder gerade wegen ihnen, sind alle mutigen Menschen aufgefordert, sich zusammenzuschließen, den Weg der Menschlichkeit in Freiheit für eine soziale Zukunft frei zu machen.

2. Brüderlichkeit in der Wirtschaft und Weltwirtschaft

Die Menschheit ist eine Einheit. Das zeigt die moderne Globalisierung deutlich. Die Menschheit als eine Familie von freien, selbstbestimmten Menschen und lokalen nationalen Kulturen zu sehen und darauf hinzuwirken, dass alle Menschen auf der Erde einbezogen werden in die Grundwerte der Menschlichkeit, ist oberstes Ziel einer NEUEN POLITIK. Dabei spielt die Wirtschaft eine entscheidende Rolle.

Im Umgang der Menschen untereinander in der Wirtschaft zeigt sich nämlich wahre Moral. Nächstenliebe zeigt sich vor allem in einer selbstlosen Hilfe für den Anderen, die letztlich auch eine wirtschaftliche Leistung ist. Schenke ich meine Arbeitskraft meinem Nächsten aus Liebe, aus allgemein menschlicher Nächstenliebe, so schenke ich ihm letztlich Geld. Das ist ein Teil der Brüderlichkeit. Brüderlichkeit bedeutet stets Teilen, Teilen von Geld bzw. Wirtschaftsleistung. Echte Solidarität bezieht sich auf ein brüderliches Handeln, um die Not des Anderen zu lindern und sein Wohl als gleich dem eigenen Wohl anzusehen.

Die Wirtschaft hat daher die zentrale Aufgabe, für ein gerechtes Verteilen von Einkommen zu sorgen und damit für ein brüderliches Handeln. Die langfristige Wandlung des Denkens in der Wirtschaft in diese Richtung weg vom heutigen größtenteils egoistischen Handeln ist das große Ziel.

Wirtschaft kann heute nicht mehr rein national orientiert sein. Wir haben längst eine Weltwirtschaft. Nationale Politik hat daher keine Chance gegen internationale Konzerne und internationales Geldwesen. Das kann jeder erkennen. Es ist daher auf eine autonome internationale Weltwirtschaft hinzuarbeiten, in der weder nationale Interessen, noch politische, noch Geld- und Machtinteressen wirken, sondern einzig das wirtschaftliche Wohl aller Menschen. In einem solchen System wandelt sich das Konkurrenzdenken zu einem organisch gesunden Miteinander, Füreinander und ehrlichem Wettbewerb der Qualität.

Brüderlich zu Wirtschaften bedeutet auch eine würdevolle Bezahlung der Arbeitenden als Teilhaber am Wirtschaftserfolg und die Abschaffung aller durch Profitgier erzeugten menschenunwürdigen Arbeitsverhältnisse weltweit.

Ein freies Bildungswesen ist auch hierfür **die** Voraussetzung, denn der Mensch muss geschult und gebildet werden, diese Werte zu verstehen und zu leben, ein gesundes Maß für den eigenen Egoismus zu finden.

3. Sicherung der Elternerziehung

Ebenso ist es erforderlich, dass der Mutter, den Eltern, grundsätzlich eine finanzielle Absicherung garantiert wird, ihre Erziehungstätigkeit (24 Stunden-Tätigkeit über mehrere Jahre zum Wohle der Gesellschaft) durchführen zu können. Ein solcher Ausgleich kann als „Grundsicherung für das Kind“, als „Erziehungsgehalt“ für die Eltern oder als Grundeinkommen (nicht bedingungslos!) für die Mutter/Eltern bezeichnet werden. Allerdings sollen Frauen damit nicht aus einem Arbeitsmarkt gedrängt werden, sondern entsprechend individueller Rahmenbedingungen und auf Basis einer freien Entscheidung ermöglicht werden, eine gewisse Zeit für das Kind/die Kinder da zu sein.

Aspekt der „Freiheit“

4. Politisch unabhängiges Bildungswesen

Die Beeinflussung des gesamten Bildungs- und Erziehungswesens durch die Politik - und damit letztlich des Großkapitals (!) im verborgenen und doch offenen Hintergrund - und damit die Verhinderung einer echten Menschenbildung und freier, selbstbestimmter Menschen ist zu beenden und ein autonomes, politisch (und von der Wirtschaft) unabhängiges Bildungswesen zu schaffen.

Parteien und Politiker, sowie Kapitalinteressen dürfen nicht bestimmen, was ein Pädagoge zu unterrichten hat. Dass dies aber so ist, sehen wir daran, dass Pädagogen üblicherweise Beamte sind und dass die Politik über Bildung und Schulen entscheidet. Die Heranbildung zu einem freien Menschen durch eine wirkliche Menschenbildung kann alleine aus einer menschenwürdigen Pädagogik im Rahmen eines freien Bildungswesens erfolgen. Lehrer sind im Staatsschulsystem Beamte und diese zeigt die Einflussnahme der Politik und die Unfreiheit der Pädagogen und widerspricht allen Bildungsprinzipien für die Bildung freier, selbstbestimmter Menschen.

Ein Bildungswesen mit der Schaffung aufgeklärter, selbständig denkender Menschen und entsprechend geschulten Pädagogen ist eine Voraussetzung für die Verwirklichung auch des gesunden Geldwesens, denn der Mensch muss geschult und gebildet werden, das Geldwesen zu durchschauen.

Es ist völlig klar, dass gerade die Politiker und Großgeldbesitzer, die heute viel Macht in Händen haben über die Bildung, (Kultur, TV, Brot & Spiele) mit ihren Mitteln das zu verhindern trachten.

Es wird aber der Appell auch an all diese Politiker und Finanziere gerichtet, das zu überdenken und sich die Frage zu stellen, ob sie nicht eine in ihrem Bereich unabhängige Politik wollen, anstatt doch nur scheinbare Macht zu haben und letztlich von ganz anderen bestimmenden Kräften wie Marionetten abhängig zu sein.

5. Bildung der Eltern

Die Heranbildung des Kindes zu einem freien, selbstbestimmten - und verantwortungsbewussten - Menschen beginnt bereits im Mutterleib. Daher ist die Mutter die wichtigste Person im Leben eines Kleinkindes. Es ist daher absolut logisch und notwendig, dass die Mütter und natürlich parallel auch die Väter eine entsprechende Ausbildung in Kindeserziehung bekommen. Eine solche könnte verpflichtend sein und wird von der Gesellschaft finanziert.

6. Förderung eines Wertewandels als Kultu(r)evolution

Es ist nicht die Aufgabe der Politik, neue Werte und einen Wertewandel vorzuschreiben oder vorzugeben. Aber Politik kann den Anstoß geben, dass in einem freien Kulturleben eine Wertediskussion und ein Wertewandel gefördert werden, die wiederum Grundlagen für eine menschliche Politik bilden.

Während heute Lüge und Manipulation, Intrige und Verschwörung die Politik durchziehen, muss aus einem Wertebewusstsein die Förderung z. B. des Strebens nach Wahrheit und Wahrhaftigkeit in der Politik erfolgen. Siehe dazu auch das nächste Kapitel.

7. Förderung einer neuen politischen Kultur

Die Stilmittel der heutigen Politik sind zum größten Teil Konkurrenz, Kampf, Beleidigung des Wettbewerbers, Polarisierung, Intrige, Lüge, Manipulation, Selbstdarstellung und Egoismus bis hin zum Parteienegoismus. Gerade hier muss ein Wertewandel in der Politik selbst bewirkt und vom Volk gefordert und getragen werden, der in die entgegengesetzte Richtung führt: Ehrlichkeit, Wahrheitsliebe, Achtung, Respekt und Dienst an der Gesellschaft.

8. Qualifizierende Fachausbildung für Politiker, andere Richter

Politik muss eine fachliche Qualifikation bekommen wie jeder andere Beruf auch. Eine entsprechende Ausbildung auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen ist zu entwickeln. Eine solche Ausbildung muss auf der Erkenntnis der Gesetze der menschlichen Gesellschaft als ein sozialer Organismus erfolgen.

Die Rechtsprechung muss in dem Sinne verändert werden, dass nicht mehr juristisch geschulte Richter urteilen, sondern menschlich erfahrene Richter ohne juristische Bildung mit Unterstützung juristisch geschulter Berater. Solche Richter sollten im Leben stehen und daher auf Zeit bestimmt (5 Jahre) werden und zwar durch demokratische Wahlen der Bevölkerung

Aspekt der „Gleichheit“

9. Echte Demokratie, Wahrung der Gleichheit aller Menschen

Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich. Dies beinhaltet die Würde des Menschen. Das Prinzip der Gleichheit gilt hier. Echte Demokratie baut auf diesem Prinzip auf. Ein jeder Mensch hat gleichberechtigt eine Stimme (die aber auch nur dann wirksam wird bei Wahlen, wenn die gewählten „Volksvertreter“ die Interessen der Menschen verfolgen würden und nicht jene der Machthaber – zum Teil ganz offen, zum Teil gänzlich im Hintergrund). Es gibt aber zahlreiche unterschiedliche Demokratien, die größtenteils Scheindemokratien sind.

Es ist daher durch das Volk in einem Prozess zu bestimmen, welche Demokratie gelebt werden soll. Direkte Demokratie und dezentrale Verantwortung gegenüber einem unnötigen und machtorientierten Zentralismus sind daher Zielsetzungen.

Ein freies Bildungswesen ist auch hierfür eine Voraussetzung denn der Mensch muss geschult und gebildet werden, wirkliche Demokratie zu verstehen.

10. Autonome Dreigliederung der Gesellschaft

In den obigen Zielen drückt sich die Verwirklichung der Vision einer „Dreigliederung des Sozialen Organismus“ aus. Diese Erkenntnis der Struktur der menschlichen Gesellschaft fordert eine saubere Trennung in drei autonomen Gesellschaftssysteme: Staat (Rechtsleben), Wirtschaft (Wirtschaftsleben) und Kultur & Bildung (Geistesleben).



Die Bildung wird getrennt von politischen Einflussinteressen und auch von jenen der Wirtschaft.

Die Wirtschaft wird ebenso sauber getrennt von der Politik mit Beendigung des Lobbyismus.

In den drei Systemen werden die richtig zugeordneten Werte von Freiheit - Geistesleben/ Bildung/Kultur, Gleichheit - Rechtsleben, echte Demokratie und Brüderlichkeit, soziale Gerechtigkeit in der Wirtschaft umgesetzt.

Das Geldwesen wird hier organisch eingegliedert und als vierte unabhängige Macht aufgelöst. Alle Machtsysteme auf der Basis internationalen Kapitals werden dadurch abgebaut und

ein gesunder gesellschaftlicher Organismus geschaffen. Dies ist die Vision, die Zielrichtung aller Bemühungen. Dass sich dies nicht von heute auf morgen realisieren lässt, ist klar. Aber auch hierfür gilt:

Auch ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.

So laden wir ein, diesen Weg gemeinsam zu gehen und eine NEUE ZUKUNFT gemeinsam und aktiv zu schaffen.